

## **Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 08.07.2015**

### **I. ALLGEMEINES**

Am 09.05.15 fand im Rathaussaal eine Schulung der Mitglieder aller Rechnungsprüfungsausschüsse der Städte und Gemeinden des Amtes statt. Diese Schulung orientierte sich besonders auf die Prüfung der Eröffnungsbilanzen.

Am 10.05.15 fand die Bürgermeisterwahl in der Stadt Malchin statt. Mit deutlicher Mehrheit hat der Kandidat Axel Müller aus Waren diese Wahl gegen seine Mitbewerber gewinnen können.

Ebenfalls am 10.05.15 fand in Demmin eine ökumenische Andacht für die Feuerwehren des Landkreises MSE aus Anlass des Sankt-Florian-Tages statt. Ich habe in diesem Zusammenhang angeregt, eine solche Andacht auch einmal in Malchin durchzuführen. In jedem Falle halte ich die räumlichen Gegebenheiten in Malchin für geeignet. Dementsprechend werde ich meinen Wunsch an den Kirchengemeinderat der St. Johannis Kirche herantragen nach Absprache mit unserer Malchiner Feuerwehr.

Am 12.05.15 fand eine Waldbegehung im Hainholz statt, an der einige Stadtvertreter und Mitarbeiter der Verwaltung und der Pächter unseres städtischen Waldes teilgenommen haben. Geführt wurden wir von Herrn Forstamtsleiter Hecker und dem Revierförster, Herrn Conrad. Uns wurden mehrere Waldabschnitte gezeigt, auf denen geholt und wieder aufgeforstet wurde. Wir haben eine sehr interessante und aufschlussreiche Begehung durchgeführt und uns davon überzeugen können, dass mit unserem Eigentum „Stadtwald Malchin“ sehr sorgsam, aber dennoch wirtschaftlich sinnvoll umgegangen wird.

Am 18.05.15 hatten wir den Leiter der Abteilung 5 des Wirtschafts- und Bauministeriums des Landes, Herrn Christian Schwabe zu Gast in Remplin. Sowohl Verwaltung als auch Ortsteilvertretung und Bauausschuss sprachen mit Herrn Schwabe über Möglichkeiten zur Wiederherstellung des Parks und des gesamten Dorfensembles. Herr Schwabe gab einige Hinweise, sah sich den Park recht genau an und unterstrich den hohen kulturhistorischen Stellenwert dieser Parkanlage in Remplin im Land Mecklenburg-Vorpommern. Wir werden am 29.07.15 wiederum die Möglichkeit haben, mit Herrn Schwabe in Schwerin über Fragen der Stadtanierung und des Stadtumbaus zu sprechen.

Am 19.05.15 wurde in Vorbereitung des Haushaltsbeschlusses in der Stadt Malchin mit der Stadtvertretung ein Workshop durchgeführt. Im Rahmen dieser Informations- und Diskussionsveranstaltung wurde der Haushaltsentwurf erläutert.

Am 20.05.15 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Malchin die Wahl des Amtwehrführers statt. Gewählt wurde Herr Dirk Giese, ein Mitglied unserer Malchiner Feuerwehr. Dazu von dieser Stelle aus noch einmal herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Am 22.05.15 nahm die Erste Stadträtin an der letzten Kommandoübergabe am Stützpunkt Basepohl teil. Unsere Patenkompanie wird - wie bereits mitgeteilt - Ende des Jahres endgültig den Standort Basepohl verlassen.

Am 27.05.15 fand unsere Stadtvertretersitzung statt, auf der der diesjährige Haushaltsplan und die entsprechende Haushaltssatzung beschlossen wurden. Auch an dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei den Damen und Herren aus dem Amt Zentrale Verwaltung und Finanzen bedanken für die relativ zügige Erstellung dieses Haushaltsplanes, die neben den Belastungen durch die Erstellung der Eröffnungsbilanzen für alle Gemeinden des Amtes erfolgen musste.

Am 28.05.15 begann das diesjährige EUROPART-Treffen, welches in Malchin durchgeführt wurde. Zirka 100 Jugendliche und ihre Betreuer aus der luxemburgischen Gemeinde Hesperingen und der ungarischen Gemeinde Szerencs waren für drei Tage Gast in Malchin. Höhepunkte dieses EUROPART-Treffens waren sicher die Baumpflanzung an der Straße von Salem nach Neukalen und das tolle öffentliche Konzert, welches am 30.05.15 in der Turnhalle Lindenstraße zu erleben war. Ich möchte mich von hier aus bei allen bedanken, die dieses EUROPART-Treffen zu einem wunderbaren Erlebnis für alle Beteiligten werden ließen. Auch habe ich mich auch sehr darüber gefreut, dass verhältnismäßig viele Stadtvertreter an einzelnen Aktionen während dieses EUROPART-Treffens teilgenommen und diese damit bereichert haben.

Vom 29. Bis zum 31.05.15 fand auf dem Gelände des ehemaligen KfL in Malchin wiederum ein Oldtimertreffen statt. Wie mir der Veranstalter, Herr Thomas Läuter, am 31.05.15 berichtete, war dieses Oldtimertreffen sehr gut besucht und konnte auch bei gutem Wetter durchgeführt werden. Das war natürlich sowohl für Aussteller als auch für Besucher sehr angenehm.

Im Namen der Stadt danke ich Herrn Läuter und seinem Veranstalter-Team für diesen Kfz-technischen Höhepunkt.

Am 02.06.15 wurde die Rahmenkonzeption zum Personalentwicklungskonzept für die Stadtverwaltung Malchin von Frau Reißer und Frau Kunkel den Mitgliedern der Stadtvertretung und auch des Amtsausschusses vorgestellt.

Am 04.06.15 fand ein Termin zum Thema „Wie geht es weiter mit dem Familienzentrum in Malchin?“ statt. Dieser Termin wurde in der WOGEMA, gemeinsam mit der Leiterin des Sozialwerkes, dem Geschäftsführer der WOGEMA und dem Bürgermeister durchgeführt. Im Ergebnis der Haushaltsberatung vom 27.05.15, auf der festgelegt wurde, dass aus dem städtischen Haushalt finanzielle Mittel bereitgestellt werden für die Mietzahlung des Familienzentrums an die WOGEMA, konnte nun erst einmal der Bestand des Familienzentrums bis zum Ende des Jahres 2015 gesichert werden. Die Weiterführung dieser Einrichtung liegt im unmittelbaren Interesse der Stadt Malchin. Dementsprechend ist es an uns, in den nächsten Monaten Lösungen gemeinsam mit dem Sozialwerk und vielleicht anderen Trägern für die Zukunft zu finden.

Am 09.06.15 fand eine Besprechung mit der Chefin unserer Patenkompanie und einer Trainerin des TSV Malchin e. V. zur Vorbereitung eines kleinen Sportfestes, an dem Vertreter der Patenkompanie, des TSV und der Stadtverwaltung teilnehmen sollen, statt. Dieses kleine Sportfest soll am 26.08.15 stattfinden. Interessierte Stadtvertreter sind willkommen.

Am 12.06.15 feierte unsere Malchiner Musikschule, die Regionalmusikschule Malchin e. V., ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde ein wunderbares Konzert im Rathaussaal gegeben. Von dieser Stelle aus noch einmal herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön!

Am 25.06.15 begann unser Malchiner Stadtfest mit der Ehrenbriefverleihung im Rathaussaal. Träger des diesjährigen Ehrenbriefes des Malchiner Heimatvereins wurde der Verein „Retzower Pferdestall“ e. V.

Von hier aus noch einmal herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Am 25.06.15 nahm die Erste Stadträtin, Frau Reißer und der Fraktionsvorsitzende CDU, Herr Neumann an der Festveranstaltung anlässlich des 25jährigen Bestehens des Städte- und Gemeindetages M-V in Wismar teil.

Am 26.06.15 feierten Vertreter der Stadt Itzehoe und der Stadt Malchin im Rathaussaal von Malchin das 25jährige Bestehen der Städtefreundschaft zwischen Malchin und Itzehoe. Leider konnten einige Zeitzeugen aus 1990 nicht dabei sein. Es ergaben sich aber viele Möglichkeiten für Gedankenaustausche über das, was man gemeinsam erlebt hat und auch über das, was man zukünftig machen könnte.

Auch hier bedanke ich mich bei den Vorbereitern und Gestaltern herzlich.

Das Stadtfest als solches begann dann am 26.06.15 um 19.00 Uhr mit einem Böllerschuss, abgegeben vom Balkon des Rathauses. Viele Veranstaltungen, wie das Konzert der Gruppe Berluc am 26.06., das Kindergarten-Fußballturnier am 27.06., der Festumzug am 27.06. und viele kulturelle Beiträge haben dieses Stadtfest zu einem sehr schönen Höhepunkt für die Stadt Malchin im Jahre 2015 werden lassen. Ich habe sehr viel Lob über dieses Stadtfest hören dürfen und auch Feststellungen dahingehend, dass die Qualität in etwa der des Stadtfestes entsprochen hat, welches wir im vergangenen Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr Malchin veranstaltet bekamen.

Am 27.06.15 kam dann der Itzehoer Partnerschaftsverein mit etwa 30 Personen nach Malchin, um am Festumzug und an Gesprächen über die Vergangenheit und die Zukunft der Städtefreundschaft zwischen Malchin und Itzehoe teilzunehmen.

Am 30.06.15 überbrachte die Erste Stadträtin, Frau Rißer, Glückwünsche der Stadt zum 10jährigen Bestehen des Unternehmens Cargill Deutschland GmbH in Malchin sowie zum 150jährigen Bestehen des Cargill-Mutterbetriebes in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Am 06.09.2015 findet in Mecklenburg-Vorpommern ein Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform statt. Dieser Volksentscheid funktioniert hinsichtlich seiner Abwicklung genauso wie eine Wahl. Dementsprechend sind Abstimmungsbezirke einzurichten. Die Abstimmungszeit wird von 8.00 bis 18.00 Uhr laufen. Auf Grund der geringer werdenden Einwohnerzahlen wurde entschieden, in Malchin nur noch vier Abstimmungsbezirke - also Wahllokale - einzurichten. Die Wahlberechtigten der Stadt Malchin werden also dann im Rathaus, im Stadthaus, im Sportlerheim am Stadion und im Sportlerheim des Ortsteiles Remplin ihre Stimmabgabe vornehmen können. Die Teilnahme an dieser Abstimmung per Briefwahl im Vorfeld ist selbstverständlich möglich. An dieser Stelle ergeht ein Aufruf an Parteien und Wählergruppen zum Werben von Wahlhelfern, die der Gemeindewahlbehörde benannt werden können.

Die AWO hat darüber informiert, dass sie die Betreuung des Jugendclubs in Malchin zum Jahresende einstellen wird. Begründet wird dieser Schritt mit einer nicht auskömmlichen Finanzierung. Die Stadt wird in diesem Jahr an die AWO einen Betrag in Höhe von 28.000 Euro als Zuschuss allein für die Betreuung des Jugendclubs in Malchin zahlen. Gefordert werden von der AWO aber 50.000 Euro. Das können wir nicht im Bereich der sogenannten freiwilligen Leistungen. Damit ist eine Betreuung des Jugendclubs in Malchin für das kommende Jahr noch ungewiss. Derzeit laufen Gespräche mit anderen Trägern, um die Betreuung eines Jugendclubs ab dem 01.01.2016 zu realisieren.

Vor einigen Wochen musste wegen zu großer Legionellen-Konzentrationen im Duschwasser ein Duschverbot für die Turnhalle in der Lindenstraße ausgesprochen werden. Dieses Duschverbot ist nach einer Sanierung der Anlage mit dem 06.07.15 durch das Gesundheitsamt des Landkreises wieder aufgehoben worden.

Die Reinigungsleistungen für die städtischen Einrichtungen werden zum 01.01.2016 ausgeschrieben. Die Veröffentlichungsausschreibung ist erfolgt am 22.06.15 im Amtsblatt der EU. Zusätzlich erfolgte eine Information über die Ausschreibung am 27.06.15 im Malchiner Generalanzeiger und am 30.06.15 im Subreport Verlag Schawe GmbH Köln. Unterlagen können noch bis zum 13.07.15 angefordert werden.

Wir gehen davon aus, dass die Auswertungen der Angebote zur Beratung des Finanz- und Hauptausschusses der Stadt Malchin im September vorliegen werden. Über die Vergabe sollte die Stadtvertretung dann in ihrer Sitzung im Oktober 2015 beschließen können.

## **II. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/TOURISMUS**

Am 19.05.15 fand im Rathaus Malchin eine Diskussion zum Thema „Wanderweg um den Kummerower See herum“ statt. In dieser Diskussion nahmen die Bürgermeister der Anrainergemeinden des Kummerower Sees und die Vertreter der Naturparkverwaltung aus Basedow teil. Im Rahmen des Gespräches wurden Wegeführungen für einen entsprechenden Wanderweg abgestimmt.

Am 24.06.15 fand im Rathaus von Malchin eine Unterredung der Bürgermeister aus Dargun, Neukalen, Malchin und des Geschäftsführers des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte statt. Während dieses Gespräches wurden Möglichkeiten dafür erörtert, einen Mitarbeiter durch den Tourismusverband über ein Förderprojekt einzustellen, der im Rahmen

eines Projektes die bessere Koordinierung von Tourismusanbietern zwischen Demmin und Malchin und damit die Verbesserung des Tourismusangebotes in unserer Region realisiert.

### **III. BAUGESCHEHEN**

Am 07.05.15 trafen sich im Rathaus die Händler aus der Einkaufsstraße an der Nordseite des Marktes und die Verwaltungsleitung im Rathaus, um über die nunmehr fest ins Auge gefasste Umsetzung der Einbahnstraßenregelung in diesem Bereich zu sprechen. Es wurde darüber informiert, dass die verkehrsrechtliche Anordnung existiert und wir mit den entsprechenden Bauarbeiten beginnen können. Ziel ist es, dass die Händler auf einzelnen Abschnitten in der zukünftig gesperrten Straßenhälfte zusätzliche Sitzgelegenheiten schaffen, die ein Verweilen bei Eis, Kaffee oder Kuchen für mehr Einheimische und Gäste möglich machen. Hierzu gab es im Nachgang zur genannten Veranstaltung weitere Gespräche. Die Bauarbeiten zur Umsetzung der Maßnahme sind seit dem 06.07.15 im Gange.

Die bereits im vergangenen Jahr begonnene Sanierung der Schmuckmauer im Lenné-Park von Remplin wurde durch die Basedower Firma Getzin abgeschlossen. Die Gesamtmaßnahme kostete 172.588 Euro. Der Fördermittelanteil lag bei 145.032 Euro.

Auf Grund festgestellter akuter Einsturzgefahren mussten Straßendurchlässe im Bereich Viezenhof und auch im Bereich Retzow im April/Mai 2015 erneuert werden. Die Kosten für diese Reparaturen lagen in der Summe bei 47.000 Euro.

Der 1. Bauabschnitt der Straßenbaumaßnahme in der Basedower Straße von der Zachow-Kreuzung bis zur Zufahrt Scheunenstraße ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Seit Mitte Juni laufen die Straßenarbeiten im 2. Bauabschnitt, der von der Einfahrt Scheunenstraße bis zum Amtsgerichtsplatz reicht. Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Das heißt, wir werden die gesamte Basedower Straße bei einem weiteren normalen Bauablauf Ende September/erste Hälfte Oktober einweihen können.

Am 30.06.15 eröffnete Frau Antje Schrader ihre Praxis für Physiotherapie/Osteopathie und Heilkunde in der Steinstraße 14 - nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten. Damit ist diese Immobilie, die sie seit dem Auszug der Firma Schlecker leer stand, wieder in Nutzung und verschönt das Antlitz der Steinstraße.

Ich wünsche der Unternehmerin, Frau Schrader, im Namen der Stadt viel Erfolg auf diesem neuen Standort.

Anfang Juni wurde das Neubauvorhaben der WOGEMA im sogenannten Südquartier an der Ecke Karl-Dressel-Straße/Rosmarienstraße fertiggestellt. In diesem Gebäude befinden sich 27 schwellenfreie Wohnungen, die über Fahrstuhl erreicht werden können. Zudem sind im unteren Bereich drei Gewerbeeinheiten eingeordnet worden, von denen zwei ebenfalls seit Anfang Juni in Betrieb sind.

Die Diakonie plant auf dem Standort Am Teichberg (ehemals JOLA-Kaufhalle) die Errichtung eines Gebäudekomplexes für betreutes Wohnen. Erste Gespräche mit Bauherrn und Planer fanden hierzu am 07.07.15 hier im Haus, im Amt für Bau und Liegenschaften statt.

Am Standort ALDI/REWE in der Malchiner Lindenstraße entwickelt sich ebenfalls Neues. Die Firma ALDI hat wie erwartet gekündigt und wird spätestens zum 30.06.16 den Standort verlassen. Die Firma REWE möchte sich als einzig verbliebener Supermarkt in Malchin groß und neu aufstellen und den Standort für mindestens die nächsten 30 Jahre besetzen. Man hat uns mitgeteilt, dass man sich darauf orientiert, dass der Umbau des REWE-Marktes in der Zeit vom Frühjahr 2016 bis Sommer 2016 erfolgen soll.

Der Vorentwurf für den Flächennutzungsplan der Stadt Malchin hat vom 26.05.15 bis zum 29.06.15 öffentlich ausgelegen. Parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Ab September werden sich die städtischen Gremien mit den vorgebrachten Hinweisen und Bedenken auseinandersetzen.

Die Arbeitsgruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat, ein Dorfentwicklungskonzept für Remplin zu erarbeiten bzw. erarbeiten zu lassen, hat bisher in drei Beratungen die Grundlagen für die Erstellung dieses Konzeptes erarbeitet. Nunmehr sind die Fachplanungsbüros beauftragt, das Konzept vorzubereiten. Dies werden die Firma WIMES, die im Rahmen des Monitorings zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept einen Großteil auch für Remplin abarbeiten wird und das Büro Pulkenat, das die denkmalpflegerische Zielstellung im festgelegten Entwicklungsgebiet konkretisiert, sein. Erste Ergebnisse dieser Arbeiten sollen der Arbeitsgruppe am 15.08.15 und den Einwohnern Remplins am 16.09.15 vorgestellt werden. Am 13.10.15 wird die Arbeitsgruppe aller Voraussicht nach letztmalig zusammenkommen, um die entsprechende Beschlussvorlage für die Gremien der Stadtvertretung auszuarbeiten. Die Stadtvertretung soll dann am 09.12.15 das Dorfentwicklungskonzept mit dem dazugehörigen Maßnahmenprogramm beschließen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich möchte Sie über einen Sachverhalt informieren, der den allermeisten Malchinern sicher nicht bekannt ist. Mit Schreiben vom 28.06.2015 haben wir Kenntnis davon erhalten, dass die am 19.08.1915 in Malchin geborene Elfriede Schaumann, geborene Tagg am 14.09.1942 als Antifaschistin in Nazi-Haft gestorben ist. Ihr Ehemann, Werner Schaumann, ist am 11.05.1943 wegen „Vorbereitung zum Hochverrat und Feindbegünstigung“ in Berlin-Plötzensee hingerichtet worden. Dieser Sachverhalt sollte uns zum Nachdenken darüber anregen, ob wir den Malchiner Antifaschisten eine angemessene Ehrung zuteilwerden lassen!

Am Schluss meines Berichtes möchte ich Ihnen die Information darüber geben, dass uns der Verein „Für Malchin,“ e.V. die ehemals als Spenden für die thermosolare Badewassererwärmung eingegangenen Gelder, nunmehr zum allergrößten Teil als Gegenleistung im Rahmen von Sponsoring-Verträgen in die Stadtkasse einzahlen konnte. Insgesamt sind somit seit September 2013 10.200 Euro für die Badewassererwärmung eingegangen. Dafür möchte ich mich bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken.